

## **Aufräumen nach dem Sturm: Stolzenhain im Wiederaufbau**

Aufräumarbeiten nach Sturmschäden in Stolzenhain ziehen sich über Monate - Bürgermeister hofft auf Hilfe von Landkreis und Land.

## **Stolzenhain nach Unwetter: Gemeinschaft räumt auf und blickt in die Zukunft**

Ein heftiges Unwetter hat die idyllische Gemeinde Stolzenhain in Südbrandenburg Mitte Juni schwer getroffen. Binnen zehn Minuten verwandelte eine Gewitterfallböe das Dorf in ein Trümmerfeld, mit zahlreichen beschädigten Grundstücken und entwurzelten Bäumen. Die Bewohner von Stolzenhain haben sich seither zusammengeschlossen, um die Aufräumarbeiten in Angriff zu nehmen. Die Schäden sind enorm und werden noch viele Monate in Anspruch nehmen, um behoben zu werden.

Betroffene wie Kathrin Obenaus von der Agrargesellschaft mbH Präsen berichten von massiven Schäden an den Gebäuden, die Kosten in Höhe von mehreren Hunderttausend Euro verursachen. Landwirt Matthias Schubert stellt fest, dass die Ernteauffälle das Dorf hart treffen, aber die Solidarität und gegenseitige Unterstützung unter den Dorfbewohnern sei ein Hoffnungsschimmer in dieser schwierigen Zeit.

Bürgermeister Markus Terne erklärt, dass die Veränderungen im Landschaftsbild von Stolzenhain nach dem Unwetter drastisch sind. Fast 1.000 umgestürzte Bäume haben das Ausmaß der Naturgewalt verdeutlicht. Die Räumarbeiten haben bereits begonnen, wobei neben den öffentlichen Wegen auch die

landwirtschaftlichen Flächen beräumt werden müssen. Eine langwierige und kostspielige Aufgabe für die Gemeinde.

Die Finanzierung der Aufräumarbeiten stellt eine enorme Herausforderung dar. Bürgermeister Terne hofft auf Unterstützung von Seiten des Landkreises Elbe-Elster und des Landes Brandenburg, um die Kosten zu stemmen und die Gemeinde wieder aufzubauen. Trotz der Zerstörung und der langen Reparaturzeiten bleibt der Zusammenhalt in Stolzenhain stark und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft lebendig.

Das Unwetter, das auch in Großthiemig tragische Folgen hatte, verdeutlicht die unberechenbare Naturgewalt. Die Meteorologen warnen vor weiteren Gewitterfallböen, die ähnliche Schäden hervorrufen könnten. Die Unterscheidung zwischen Fallböen und Tornados ist dabei entscheidend, um die Intensität und das Verhalten solcher Unwetter besser einschätzen zu können.

Auch in Cottbus sorgte ein Tornado, der kürzlich über Sielow hinwegfegte, für erhebliche Schäden. In der Region wurden mehrere Häuser beschädigt, doch glücklicherweise wurde niemand verletzt. Die zunehmende Häufigkeit von Wetterextremen verdeutlicht die Notwendigkeit von Vorsorgemaßnahmen und einem bewussten Umgang mit den Folgen des Klimawandels.

Die Bevölkerung von Stolzenhain steht gemeinsam vor der Herausforderung, ihre Heimat wieder aufzubauen und sich auf die zunehmenden Unwetterereignisse vorzubereiten. Die Solidarität und Hilfsbereitschaft innerhalb der Gemeinde sind Hoffnungsschimmer in einer schweren Zeit, die Mut machen, den Wiederaufbau zu bewältigen.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)